

Vereinsmeisterschaft ZG 4 SLG Halsbek

Halsbek, 09. Dezember 2017



Was macht man in der Adventszeit, um das Warten auf die Bescherung am Heiligen Abend nicht zu lang werden zu lassen? Gemeinsam Plätzchen backen? Oder Weihnachtsgeschenke verpacken? Lieder singen und Gedichte aufsagen?

Hmmh ...

Aber wie wäre es mit einem krönenden Abschluss des Sportjahres, einer spannenden und herausfordernden Vereinsmeisterschaft? Gesagt - getan! Und die W-Details waren schnell geklärt.

Wo: In Halsbek im Ammerland natürlich, dem „schönsten Dorf in Niedersachsen“!

Wann: Am 09. Dezember 2017!

Und **was?** Eine Vereinsmeisterschaft ZG 4 gemäß Sportordnung des BDMP!

Ein schneller und fordernder Wettkampf, der mit Selbstladebüchsen auf 100m-Bahnen ausgetragen wird - auf insgesamt vier Wertungsscheiben werden je fünf Schuss in je acht Sekunden abgegeben. Auf den Waffen montiert sind Zielfernrohre, aber es darf nur mit maximal zehnfacher Vergrößerung geschossen werden. Und es stehen insgesamt nur 32 Sekunden zur Verfügung! Es geht also um höchstmögliche Präzision und Zeitdruck - eigentlich ein fast unlösbarer Widerspruch ...



Die Bedingungen für die Disziplin ZG 4 sind in Halsbek optimal: Das Schießsportzentrum im Ammerland verfügt u. a. über eine unterirdische Großkaliberanlage mit vier 100m-Bahnen - nicht jede SLG kann eine derartige Vereinsmeisterschaft problemlos anbieten und durchführen.



Leider konnten nicht alle SLG-Mitglieder teilnehmen. Einige mussten aus beruflichen Gründen absagen - von besonderem Schützenpech verfolgt aber waren Robert und dessen Frau Henry: Robert musste einen Tag zuvor beim Reinigen von Henrys Schmeisser Ultramatch leider feststellen, dass der Schlagbolzen seines Halbautomaten gebrochen war ... Wirklich bitter und jammerschade, beide hatten sich sooo sehr auf den Wettkampf gefreut!

Zwölf Schützen der SLG Halsbek waren pünktlich um 10.00 Uhr am Start - ich leitete den ersten Durchgang, bevor ich an Chris übergab und mit Achim zusammen die Scheiben auswertete; Eike und Eilert hatten sich als Aufsichten gemeldet. Der gesamte Wettkampf lief sehr ruhig und störungsfrei ab - alles war so, wie es sein sollte. Auch dafür gab es Lob von Teilnehmern und Zuschauern.

Nach einem zweistündigen intensiven Wettkampf fiel gegen 12.00 Uhr der letzte Schuss und die Sieger standen fest: Eike auf Platz 1 mit 116 Ringen, gefolgt von Benjamin mit 107 und Achim mit 104 Ringen.



Für das leibliche Wohl wurde anschließend dann vom Schriftführer und Leibkoch des Halsbeker Schießsportzentrums gesorgt: Herwig Habers und seine Ehefrau Ina servierten uns Schnitzel mit Bratkartoffeln, Erbsen und Möhren und verwöhnten die Wettkämpfer vor der Siegerehrung auch noch mit einem Dessert.



Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Schützen und vor allem bei meinen fleißigen helfenden Händen recht herzlich bedanken.

*Fotos: Ernst Norbert Stadler, SLG Halsbek
Text: Nobby Stadler/Uli de Vries*



Gemütlicher Ausklang der Vereinsmeisterschaft - und auch Henry und Robert konnten trotz ihres Pechs schon wieder lachen ...

